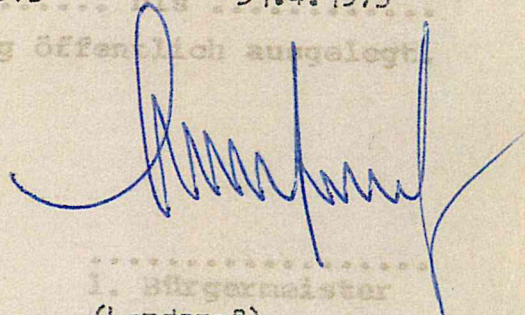


Die Gemeinde Gernerswang erläßt gemäß §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.6.1970 (BGBl. I S. 805), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, her. BGBl. I 1969 S. 11), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.5.1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S.21) diesen Bebauungsplan als S a t z u n g.

D V E R F A H R E N S V E R M E R K E

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 1.4.1975 bis 31.4.1975 in der Gemeindekanzlei Gernerswang öffentlich ausgelegt.

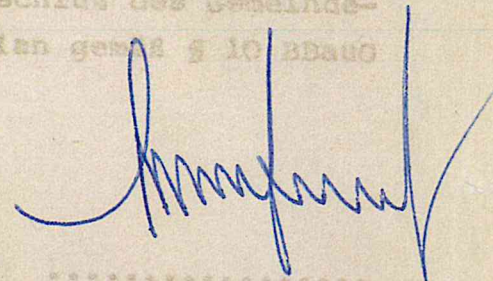
Maisach
XXXXXXXXXXXXX den 21. März 1979



1. Bürgermeister
(Landgraf)

2. Die Gemeinde Gernerswang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 29.6.1976 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Maisach
XXXXXXXXXXXXX den 21. März 1979



1. Bürgermeister
(Landgraf)

3. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 10.12.1976 Nr. VII/1-610-11/6-397 Gernerswang gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Delegationsverordnung vom 23.10.1968 (GVBl. S. 327) in der Fassung der Verordnung vom 4.12.1973 (GVBl. S. 650) genehmigt.

Fürstenfeldbruck, den 16.11.79





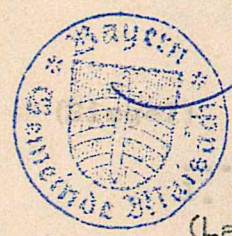
Wieder
Wieder
Juristischer Staatsbeamter

4.2.1977 bis 18.3.1977

4.2.1977

Anschlag

Maisach
XXXXXXXXXXXXX den 21. März 1979



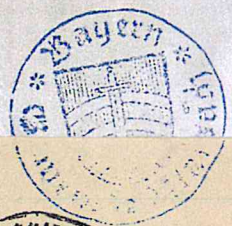
(Landgraf)

[Handwritten signature]

5. Die Bekanntmachung der Genehmigung wurde von der Gemeinde Maisach als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Gernerswang aus Gründen der Rechtssicherheit wiederholt. Die Genehmigung ist am 17. Juli 1979 ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Auf die Rechtswirkungen des § 44c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 § 155 a BBauG wurde hingewiesen.

Maisach, den ... 7. Nov. 1979
Gemeinde

[Handwritten signature]
.....
(Bürgermeister)



Die Bekanntmachung der Genehmigung wurde von der Gemeinde Maisach aus Gründen der Rechtssicherheit erneut wiederholt. Die Genehmigung wurde ortsüblich am 24. 03.1981 durch Anschlag an den Amtstafeln der Gemeinde und am 03.04.1981 durch Veröffentlichung im Ortsnachrichtenblatt der Gemeinde Maisach bekanntgemacht. Ferner wurde auf die Genehmigung durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 10 des Landratsamtes Fürstentfeldbruck vom 06.04.1981 hingewiesen. Der Bebauungsplan ist damit gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan tritt gem. § 155 a Abs. 5 BBauG, § 183 f Abs. 3 BBauG rückwirkend zum 04.02.1977 in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde Maisach während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Auf die Rechtswirkungen des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2, sowie § 155 a BBauG wurde hingewiesen.

Die Verfahrenshinweise Nr. 4 und Nr. 5 auf dem Bebauungsplan in der Fassung vom 01.02.1977 werden durch diesen Bekanntmachungsvermerk gegenstandslos.

Maisach